

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever, Département der Ost-Ems. 1812-1813 1813

25 (21.6.1813)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124797](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124797)

AFFICHES, ANNONCES ET AVIS DIVERS DE JEVER,

DEPARTEMENT DE L'EMS-ORIENTAL.

LUNDI le 21 Juin 1813.

25.

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever,

Departement der Ost-Emis.

Montag den 21 Juny 1813.

Öffentliche Verkäufe.

1. **Hr. Joh. Mehnen** Heeren Kinder Vormünder wollen am Sonnabend den sechs und zwanzigsten Juny ihres weiland Erblassers Mobiliar Nachlaß, als Schränke, Tische, Stühle, Manns- und Frauenkleidungsstücke, Betten, Zimmergeräthschaft und sonstige zum Vorchein kommende Sachen durch Einen der Herrn Districts-Notaire im Sterbehause zu Wiarden öffentlich meistbietend verganten lassen, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

2. Der Herr Koopmann **Samuels Koopmann** zu Jever ist willens, am Montage, Dienstage und Mittwochen den 21, 22 und 23 Juny

in seinem Hause in der Schlachstraße durch Einen der Herrn Districts-Notaire des Arrondissements Jever, auf achtzehn wöchentliche Zahlungsfrist eine ansehnliche Partie Ellenwaaren und sonstige Sachen, als: feine und ordinaire carrunene, seidene und baumwollene Lächer, ordinaire und feine Lakens in verschiedenen Farben, schlichten und gestreiften Manschester, Casimirs, Mantings Piques, hal-seidene Westen, Bertsbühnen, und fertige complete Betten, sodann eine Quantität feine und ordinaire holländischer Wolle, so bey 5 und mehreren Pfunden je desmahl verkauft werden soll, öffentlich meistbietend verganten zu lassen, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

3. **Weil. Gerriet Laddichen** Kinder Vormünder wollen auf ihrer Puxillen Landguth zu Abbickenhansen, Kirchspiel Schortens, so von Lönies Frerichs bewohnt wird, die ihnen cedirten Feldfrüchte desselben, bestehend in Rapsaamen, Gerste, Bohnen, Haber und Wehde öffentlich meistbietend durch Einen der Herrn Districts-Notaire des Arrondissements Jever auf zwölf Wochen Zahlungszeit am Mittwoch den dreißigsten Juny verganten lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen.

4. Der Hausmann **Gerke Siemon Gerken** bey Hoozemiel will am Donnerstage den ersten (1) July verschiedene Früchte auf dem Halm, als, Haber, Gerste, Bohnen, Kocken, Waizen, Erbsen und Wehdegras durch Einen der Herrn Districts-Notaire des Arrondissements Jever auf 12 Wochen Zahlungszeit verganten lassen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen.

5. **Weiland Niederich Günther** Witwe zu Neuburg, Kirchspiel Westrum, will am Sonnabend den dritten July

sebenzen Matten Wehdegras in Barcelen von 2 bis 3 Matten, 2 Wägen und sonstige Sachen auf 12 Wochen Credit, durch einen der Herren Districts-Notaire des Arrondissements Jever öffentlich meistbietend verganten lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen.

6. Am Mittwoch den dreißigsten Juny, soll in des Gastwirths Herrn **Gerd Hinrichs** Hause im Echätting hieselbst ein ansehnliches Lager der schönsten und besten Favence, bestehend in flachen u. tiefen, großen u. kleinen Tellern Theekassen mit Untersbüßel, Kaffeekannen, Waschbunnen und Baupetten, Butterfäßeln, Dintensäßern, u. sonstigen Sa-

chen, sämmtlich im modernen Geschmack auf 12 Wochen Zahlungszeit durch einen der Herrn Districts-Notaire des Arrondissements Jever öffentlich meistbietend verganten werden; und ist die Waare Tags vorher zu besehen. Die Liebhaber dazu werden eingeladen.

7. Der Kaufmann **H. B. Focken** und **E. D. von Buttel** Frau Wittwe zu Hooftiel, wollen

Montag den acht und zwanzigsten dieses Monats, Nachmittags ein Uhr, durch den unterzeichneten Notar auf achtzehn Wochen Zahlungszeit eine ansehnliche Quantität schönes Salz in Säcken vierzig Bloß trockenes holländisches Wagenochener Partie 1, 1 und 1½ zöllige tannen Dielen, Länge, einige junge Pferde, ein altes Schiff mit Ankern und Laue, ferner einige Ellenwaaren in Lakens, Tüzen, blau gestreiften Dobbelseidenen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen. wozu sich am besagten Tage zur angelegten Zeit im neuen Löwen zu Hooftiel einfinden.

8. Der Herr **Christian Friedrich** von Eöln zu Sengwarden ist willens, Freytag den zweiten July d. J. Nachmittags drey Uhr in seiner Wohnung zum schwarzen Bären zu Sengwarden, durch den unterzeichneten Notar, sein zum Sengwarder altendeich, Mairie Sengwarden, Canton Hooftiel belegenes Landguth mit drey und siebenzig Matten Aflugland, wovon das erste Jahr 11 Matten aus dem Grünen aufgebroschen werden, auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend, nach den vorzuliegenden Bedingungen, welche auch acht Tage zuvor bey dem Herrn **Christian Fried. von Eöln** zu Sengwarden einzusehen sind, verheuern zu lassen. Liebhaber wollen sich am besagten Tage gehörigen Orts einfinden, und Heurung treffen.

9. Die Vormünder über des verstorbenen Hausmanns **Fry Rippen** Kinder zum Sanderholtengroden, der Herr Maire **Renke Brahm**s und Hausmann **Valter Meynen**, wollen einige Baumaterialien am nächsten Freytag den fünf und zwanzigsten Juny d. J.

Vormittags 11 Uhr bey des verstorbenen Hausmanns **Albert Rippen** Behausung zum Sanderholtengroden auf eine 12 wöchentliche Zahlungsfrist durch Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. **Neuskadegödens. Oltmanns, Hüßler.**

10. Auf Instanz des Herrn Notars **Georg Albrecht Erdmann** zu Knipphausen sollen die dem Zimmermeister **Thomas Betten** conscribirten Sachen, bestehend in Mobilien als: Tische, Stühle, einen Schranken, etwas Zinn, Porcellain und Glaszeug, auch einigen Manneskleidungsstücken, durch mich gegen baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich an dessen Wohnung verkauft werden und lade ich die Liebhaber ein, sich am Verkaufstage als den zwey und zwanzigsten dieses Monats des Nachmittags 1 Uhr und am bemeldeten Orte einzufinden. **Hooftiel d. 18 Juny 1813.**



Hooftiel d. 18 Juny 1813.

11 Madame Burgemeister in der Schloßstraße zu Jever wohnhaft, will am Donnerstag und Freytag den ersten und zweyten July in ihrer Behausung durch Unterzeichneten auf 12 Wochen Zahlungszeit folgende Waaren öffentlich meistbietend verkaufen lassen, als: feine und ordinaire Lakens, Calmuck, Coating, Castmir, Cord, Manschester, Ranking und mehrere Sorten wollene und seidene Hosenzeuge, Ziß, Cattun, Baumwollen Zeug und Madras, seidene, pique und wollene Westenzeuge, Tamis, Camlott, schwarzen und weißen Flanel, Golgas, rothen und weißen Boy, fertige Damens Unterröcke, Stroh- und Pughüte, Kragentücher, Röbte, Strickbeutel, Haarkämme und Schuhe, Taft, Atlas und Levantine, seidene, moufeline und cattunen Herrn- und Damen: Halstücher, schöne Satteldecken, seidene und wollene Herrn- und Damen: Strämpfe, lederne und baumwollene Herren: Damen: u. Kinder: Handschuhe, lederne Hosenträger für Herrn und Kinder, Kappen und Hüthe, verschiedene Spiegel, Kleider und Gardinen: Befestigung, feine und ordinaire weiße und schwarze französische Spitzen, allerley Sorten Atlas und Modeband, eine acht Tage gehende Tafeluhr und sonstige zum Vorschein kommende Sachen wozu die Kaufsüßige eingeladen werden.

Rümmen, Grefrier.

12 Es sind weil. Cornelius Clasen Mehrlings Wittwe Erben und deren Vormünder entschlossen ihrer Erblasserin Mobilien Nachlaß bestehend in Pferden, Kühen, Schafen, Schweinen, Gänsen, Wägen, Eggen, Pflügen Fruchtweihen, Tischen, Stühlen, Schränken, Betten u. Bettgewand, geschnitten und lungeschnitten Linnen, Gold, Silber, Messing, Kupfer und Zinn, worunter ein großer kupferner Kessel, und allerhand sonstiges Haus- und Hausmannsgeräthe auch ungedroschene Früchte, am Mittwoch den dreyßigsten dieses Monats und folgende Tage in dem Sterbehause zu Memershausen öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Erdmann.

13 Der Herr Juge Suppléant Jürgens ist gesonnen seinen auf der Norder Gass bey Jever am Biefelser Fußpfade auf dem Halm auf mehreren Aekern stehenden schönen Kocken, am Donnerstage den ersten July des Nachmittags ein Uhr an Ort und Stelle durch den Unterzeichneten an den Meistbietenden öffentlich auf 12 Wochen Zahlungszeit verkaufen zu lassen; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Axen, Huissier bey dem Tribunal der ersten Instanz zu Jever.

14 Die Vormünder über des weil. Hausmanns Harm Dirks zu Marx Tochter Hausmann Michel Behrens in den Strudden, und Gebke Catharina geborne Memmen sind willens verschiedene ihrer Pupillin und der Gebke Catharina Memmen mitzugehörige von dem Erblasser nachgelassene Mobilien, Mobentien und sonstige Sachen, als Zinn, Betten, Mannskleider, einen Weberstuhl mit Webergeräthschaft, 2 gute Wägen, Egde, Pflüge, Pferdegeschirr, 3 bis 4 Pferde, 3 Kühe, 5 Stück Jungvieh, Kocken, Haber und Gras auf dem Halm, und was mehr zum Vorschein kommen wird auf 12 Wochen Zahlungsfrist verkaufen, und die zum Plaze gehörigen sämtlichen Ländereyen auf 3 nacheinander folgende Jahre stückweise meistbietend durch mich unterzeichneten Notar verheuern zu lassen. Liebhaber zu einem oder andern wollen sich am

Drey und zwanzigsten dieses Monats Morgens zehn Uhr in des Erblassers Behausung zu Marx einfinden und ihren Vortheil suchen. Friedeburg am 11 Juny 1813. H. B. Gellermann, Notar.

15 Deffentlicher Verkauf, Definitiver Zuschlag.

Auf Antrag der Vormünder über weil Johann Mehnen Tagelöhners zu Wiarden, Canton Hookstel nachgelassene minderjährige Kinder erster Ehe, Hilse Maria Altmuch Catharina und Hero Jfen, des Gerriet Gerriets Zimmermanns zu Wiarden und Frerich Boyken Uffen Arbeiter zu Hundstiefferstel, und in Gemäßheit des vom ersten October vorigen Jahrs erlassenen und am vierzehnten des selben Monats und Jahrs einregistrierten Urtheils des Tribunals erster Instanz des Bezirks Jever, in welchen der Verkauf des untenbeschriebenen Grundstücks erkannt, der unterzeichnete Notar mit diesem Verkaufe beauftragt, und die durch den Mauermeister Wente verrichtete Sezung derselben zu 159 R 22 sch. in Gold, oder sechshundert neun und dreyzig Francken vier und zwanzig Centimen, beständig worden ist; so wie endlich in Gemäßheit des am achten Juny dieses Jahrs erfolgten präparatorischen Zuschlags, soll nunmehr dieses Immobile welches uns einem, im Dorfe Wiarden belegenen, mit Nummer einhundert zwey und vierzig bezeichneten, an Onke Folkers Erben Grund und an den Garten der Oberpfarre, beschwetteten Hause und Garten bestehet, am dritten July dieses eintausend achthundert und dreyzehnten Jahrs, des Nachmittags um 2 Uhr bey dem Herrn Lutz auf dem Rathhause zu Jever, nach den vorzulegenden, bey dem unterzeichneten Notar zur Einsicht zu habenden und für die Gebühr abschriftlich zu bekommenden Bedingungen, definitiv verkauft werden.

G. A. Frerichs, Districts Notair.

16 Der Herr Otto Daniel Seezen auf den Sophiengröden, will am

Dienstage den neun und zwanzigsten Juny die Feldfrüchte auf seinem vormahls Johann Friederich Straßens Erben zugehörigen Landguth, auf dem Friedrich Augusten Gröden, bestehend in 8 Matten Rapsaamen, 14 Matten Wintergerste, 5 Matten Weizen, 12 Matten Mehde imgleichen einige Pferde und eine Quantität Speck, auf achtzehn Wochen Zahlungszeit durch Einen der Herrn Districts Notaire des Bezirks Jever vergantten lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Deffentlicher Verkauf, vorläufiger Zuschlag.

17 Auf Antrag der Erben des verstorbenen Schneidemeisters Michel Michels zu Sillenstede, als: Albert Jansen Michels Schneidermeister zu Kreesholt, Gesche Maria Michels ohne Gewerbe, zu Sillenstede, und der Vormünder der minderjährigen Kinder, Altmuch Maria und Antke Margarethe Michels nehmlich Wilke Wilken, Landgebräucher zu Stummelsdorf und Hinrich Lührs Arbeiter zu Sandel und zufolge eines Erkenntnisses des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever vom neun und zwanzigsten April dieses Jahrs einregistriert den dreyßigsten April dieses Jahrs ist der Verkauf des unten beschriebenen Immobiles erkannt und der unterzeichnete Notar mit diesem Verkaufe beauftragt worden.

Es besteht dieses Grundstück aus drey Aecker, welche im Kirchspiel Sillenstede belegen und an Jacob Freese Aecker begrängt sind.

Auf den Grund der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen, welche bey demselben einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu haben sind und nach der bey dem Notar niedergelegten Taxe des Edo Behrends, Hausmann zu Sillenstede zu 66 R 18 sch. in Gold oder zweyhundert sechs und sechzig Francken sieben und sechzig Cent soll der vorläufige Zuschlag am dritten July dieses Jahrs des Nachmittags um 2 Uhr in des Herrn Lutz Hause auf dem Rathhause erfolgen. G. Jürgens, Notar.

Öffentlicher Verkauf, vorläufiger Zuschlag.

18 Auf Antrag der Erben des verstorbenen Schneidermeisters Michel Michels zu Sillenstede, als: Albert Jansen Michels, Schneidermeister zu Kepsholt, Gesche Maria Michels, ohne Gewerbe zu Sillenstede, und der Vormünder der minderjährigen Kinder Almut Maria und Anke Margaretha Michels, nehmlich Wilke Wilken Landgebräucher zu Stummelsdorf und Hinrich Lührs Arbeiter zu Sandel, und zufolge eines Erkenntnisses des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever vom neun u. zwanzigsten April dieses Jahres ist der Verkauf des unten beschriebenen Immobils erkannt und der unterzeichnete Notar mit diesem Verkauf beauftragt worden.

Es besteht dieses Grundstück in einem Wohnhause mit Gartengrund im Dorfe Sillenstede und fünf Acker Landes im Sillensteder Kirchspiel.

Auf dem Grund der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen, welche daselbst einzusehen und für die Gebühr in Abschrift zu haben sind, u. Nach, der bey demselb. niedergelegten Taxe des Edo Behrens, Hausmann zu Sillenstede zu 28 R 11 Sch. 10 Witt. in Golde oder dreyhundert drey und fünfzig Franken und siebenzig Centimen soll der vorläufige Zuschlag am dritten Juny dieses Jahres Nachmittags um zwey Uhr, bey dem Herrn Linz auf dem Rathhause zu Jever erfolgen.

G. Jürgens. Districts Notar.

Verkauf eines Hauses durch erzwungene Versteigerung.

Definitiver Zuschlag.

19 Auf Instanz des Herrn Ranne Hinrich Minssen, Kaufmanns, wohnhaft zu Jever, am Neuenmarkt, ist ein zu Ael in Canton Wittmund sub. No. 52 belegenes dem Kaufmann Ludewig Rodenbeck, daselbst wohnhaft, zugehöriges, in Westen an Friderich Melchers Gerdes und im Norden und Osten an Johann Wilken Oncken Gartengrund, im Süden aber an dem Fahrweg grenzendes Haus, in Beschlag genommen worden.

Der darüber vom Huissier Folkert Harms abgehaltene gehörig enregistrierte Verbal: Proceß d. d. 9 July 1812 ist am 4ten September 1812 auf dem Hypotheken Bureau zu Jever und am 21 desselben Monats, auf der Greffe des Tribunals erster Instanz zu Jever transcribirt; eine Copie davon ist dem Herrn Greffier des Friedensgerichts des Cantons Wittmund u. dem Herrn Maire der Commune Ael zugestellt, auch haben beide das Original visirt.

Die erste zweyte und dritte Publication der Verkaufsbedingungen ist am zwey und zwanzigsten April am sechsten May und am zwanzigsten May geschehen, der präparatorische Zuschlag geschah am dritten Juny für die Summe von drey tausend Franken; und der definitive Zuschlag wird am 5. fünften August dieses Jahres Vormittags im Audienz Saal des Tribunals erfolgen.

Der Avoue Scheer zu Jever am neuen Markte No. 209. wohnhaft betreibt den Verkauf für seinen Mandanten Herrn Ranne Hinrich Minssen.

Jever d. 16 Juny 1813. J. A. Scheer.

Verkauf eines Hauses durch erzwungene Versteigerung.

Definitiver Zuschlag.

20 Auf Instanz des Herrn Gerd Gehrels Liarks, Hausmanns im Kirchspiel Sengwarden, Canton Hooksiel, ist ein zum Sanderstedt sub. No. 139 der Verpöndung belegenes, im Süden an Luder Hinrich Minssen, im Westen an Renke Brahms, und im Norden und Osten an Hillert Frerichs Landstücke grenzendes, der Wittwe des weyland Zimmermeisters Dirk Eiders, geborne Lönnes, zugehöriges und von ihr bewohntes Haus nebst Gartengrund in Beschlag genommen worden.

Der darüber vom Huissier Folkert Harms aufgenommene Verbal: Proceß d. d. 25. August 1812 ist am 14ten September 1812 auf dem Hypotheken Bureau zu Jever, und am 21sten desselben Monats auf der Greffe des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever transcribirt; eine Copie davon ist dem Herrn Greffier des Friedensgerichts des Cantons Rüstingen und dem Herrn Maire der Commune Sande zurückgelassen; auch haben beyde das Original visirt.

Die erste zweyte und dritte Publication der Verkaufsbedingungen ist am zwey und zwanzigsten April am sechsten May und am zwanzigsten May geschehen, der präparatorische Zuschlag geschah am dritten Juny für die Summe von sechszig Franken, und der definitive Zuschlag wird am 5. fünften August dieses Jahres Vormittags im Audienz Saal des Tribunals erfolgen.

Der Avoue Scheer, zu Jever am neuen Markte No. 209. wohnend, betreibt den Verkauf für seinen Mandanten, Herrn Gerd Gehrels Liarks.

Jever den 16 Juny 1813. J. A. Scheer.

1 Die Hausleute, Jacob Fülfs im Hohentirchen Kirchspiel und Hinrich Harms Haschenburger, im Wierder Hamrich, als Vormünder über Schwitters Frerichs minderjährige Kinder, wollen das ihrer Pupillen zugehörige Landguth Helmstedt bey Hohentirchen, groß acht und siebenzig Matten nebst Wohnhaus, Scheune und Backhaus auf einige Jahre, von May 1814 ab an, am siebenten Julius Nachmittags um vier Uhr in Eibe Behrens Krughaus öffentlich verheuern.

Auch sind die Bedingungen zuvor in dem gedachten Krughaus zur Einsicht zu haben.

2 Lütbe Strömer Erben Vormünder wollen am 26. sechs und zwanzigsten Juny dieses Jahres ihrer Pupillen Land zum Schaar in Neuender Kirchspiel auf 6 Jahre öffentlich in des Gastwirths Folkert Lütben Haus, verheuern. Die Conditiones sind täglich beim Hauptvormund Dickel Strömer zum Sander, Coltenroden einzusehen. Wer Lust hat vorbenanntes Landguth von 90 Grasden nebst guter Behausung zu heuern, wolle sich gedachten Tages Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle einfinden und contrahiren.

3 Des weiland Dirk Berens Dirks Erben Landguth bey dem Mederser Altendeich, Commune Hohentirchen, groß 99 Matten besten Kleylandes nebst Behausungen auch Kirchen und Lägerstellen, soll von dem unterzeichneten Notar am Sonnabend den zehnten (10.) July Nachmittags drey (3.) Uhr, in Jever in des Wirths, Herrn Franz Linz Hause nach den vorzuliegenden Bedingungen, die auch acht Tage vorher bey demselben einzusehen sind, auf fünf, May 1814. anfangende Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden, und werden die Liebhaber dazu eingeladen.

Jever den 18. Juny 1813.

Fried. Bernh. Thaden, Districts Notar.

4 Weiland Dirk Berens Dirks wollen ihre am Mederser alten Deich, Commune Hohentirchen belegene Landhauslingsstelle, bestehend aus einem Hause und 97 besten Kleylandes, am Sonnabend den zehnten (10.) July des Nachmittags drey (3.) Uhr, durch den unterzeichneten Notar, in des Wirths Herrn Franz Linz Hause öffentlich meistbietend auf fünf (5), May 1814. anfangende Jahre verheuern. Die Bedingungen sind acht Tage vorher bey dem unterzeichneten Notar zur Einsicht zu haben, und werden die Liebhaber dazu eingeladen. Jever 18. Juny 1813.

Fried. Bernh. Thaden, Districts Notar.

5 Hiedurch zeige ergebenst an, daß ich anho die Wirthschaft treibe, und alle Arten von Getränke schenke, auch hinlänglichen Stallraum für Pferde habe. Bitte um vielen Zuspruch, indem jeder guter u. reeller Begegnung versichert seyn kann. Meine Wohnung ist in der Vorstadt Feber, vor dem ehemaligen St. Annenthor neben Dhrn. Kaufm. Gerhard Süsmich, im Zeichen zum weißen Becher. Feber 1813.

6 Die Vormünder über Joh. Corn. Cornelissen Sohn sind willens, ihrer Pupillen zu Sengwardn belegene Herdstätte mit dabei gehdrigen 37 Matten Landes, auf 2 Jahr von May 1814 ab an, öffentlich meistbietend zu verheuren, wozu der Termin am ersten Juli festgesetzt worden.

Liebhaber wollen sich Nachmittags 3 Uhr in G. D. Jhnen Wittwe Krughause zu Sengwarden einfinden. Conditiones andhren und Heurung treffen.

7 Oltmann Gerhard Müller major. Erben und der minoreren Vormünder, wollen das von ihrem weil. Erblasser herrührende Landguth Kleinauckens, im Biarder Kirchspiel belegen groß 83 1/2 Matten, mit Behausung am zweiten Juli des Nachmittags 2 Uhr in W. Janssen Winsten Hause am Biarder alten Deich an den Meistbietenden auf sechs Jahre verheuern.

8 Daß am 19 Juli nach der Scheibe, am 21 u. 22 nach dem Vogel geschossen werden soll, wird hiedurch allen einheimischen und auswärtigen Liebhabern dieses Volksspiels bekannt gemacht. — Ein zahlreicher Zuspruch wird sehr ehrenvoll seyn der Schützen Compagnie zu Feber.

9 Die Plätze auf dem Schützenfelde sollen auf dieses Jahr am 26 Juny des Nachmittags 2 Uhr in der Behausung des Herrn Lichtenbergs verpachtet werden, wozu Liebhaber eingeladen werden.

o. L u t z o w,
Capitain der Schützen Compagnie.

10 G. Selig Schröder will sein Haus und Hof worin 19 Aepfelbäume, ein Kohlgarten, ein Graben, mit gutem Wasser u. eine Bleiche befindlich, am 10 Juli in Ulrich Harms Krughause aus freier Hand verkaufen. Das Haus welches zur Handlung, Wirthschaft, zum Backen, Brauen, zu der Landwirthschaft sehr bequem ist, hat Platz zu 50 Fuder Heu u. Fruchtee, wie auch Stallraum für Pferde, Kühen, Schweine in der Scheune, trägt keine Grundsteuer und bezahlt bis jetzt nur jährlich 10 Groot Deichrechtsgelder.

11 Alle diejenigen, welche an dem zum Friederikensfel verstorbenen Schlächter Otto Harms Forderungen haben, werden ersucht, solche in Zeit 14 Tage, bey dem Hauptvormund Harm Harms zu Mederns oder bey dem Schultheiser Wegel, zum Friederikensfel, anzugeben, damit man eine Uebersicht der Masse erhalte.

12 Am 16 Julius hat ein Enter Beest in dem Hillernsenhamm bey Feber gekalbet. Von diesem Thiere ist das Brack verlohren; es ist aber daran kenntlich daß es von Couleur schwarz, etwas weiß vor dem Kopf u. an beiden Seiten ist, auch einen weißen Flecken an dem rechten Bein hat. Da nun der Eigenthümer durch das verlohrengegangene Brack nicht anders als durch einen öffentlichen Aufruf nachgesucht werden kann; so wird derselbe gebeten, sich bey der Wittwe Sonnies vor dem Hillernsenhamm zu melden.

13 Ich bin willens mein Haus in der Schlachtstraße welches von Hena Feilmann bewohnt wird, aus freier Hand zu verkaufen. Feber. Lage, Kupferschmidt.

14 Der Vormünder über weil. Nemmer Oltmanns Nemmers Kinder wollen das ihren Pupillen zugehörige Haus nebst Garten und Baumfrüchten zu Hollhause in Hohenkircher Kirchspiel belegen, sogleich anzutreten, am Mittwoch den 30 Juny Nachmittags 4 Uhr in Gerd Jürgens

Krughause nach den daselbst vorzuliegenden Bedingungen öffentlich verheuren, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

15 Schöne Westfrische Käse sind zu haben bey J. G. Heingen.

Feber. Monat Juny 1813.

16 Ich habe noch 57 Matten, in zwey Stücken, zum Mähen zu verheuren.

17 Reichthaler 330 in Gold Pupillen Gelder sind den 1sten July dieses Jahrs gegen sichere Hypothek zinslich zu belegen. Nähere Nachricht ertheilt der Hausmann Johann Hinrich Wiemers zu Abichhove.

18 Es soll die von weil. Cornelius Erafen Merings Wittwe bisher bewohnte zu Weimershause belegene Herdstätte, mit vier und sechzig Grafen Landes auf einige May 1814 ab angehende Jahre öffentlich verheuret werden. Die Conditiones sind bey dem Vormünder der nachgeliebten minoreren Kinder, Cornelius Jcken Hummels zu Weimershause und bey Eilt Mehrings im schwarzen Adler zu Banter. Ziel zur Einsicht zu haben, woselbst auch sofort der Tag und Ort der Wohnung zu erfahren, der überdem im nächsten Stücke des Wochenblatts öffentlich soll bekannt gemacht werden.

19 Um Unannehmlichkeiten und Schaden zu vermeiden, mache hiedurch öffentlich bekannt, daß ich von heute an durchaus nichts mehr creditiren werde als Baumaterialien und Waaren bey Partien, z. B. Geneser bey Hectoliters, Mehl bey hundert Pfunden u. s. w. und diene diese Anzeige, um mich mit Anfragen über Credit zu verschonen.

Feber d. 18 Juny 1813. Johann Anton Thiele.

20 Neulich erhaltene feine und ordinaire Manns und Knaben Hürte, alle Sorten zäbe Nägel, helles Linnen Dachgarn bey einzelnen u. fünfzig Pfunden, Geneser bey Hectoliter und Anker, die gangbarsten Sorten von Farbe, Crändiner und Ellen Waaren, offerire zu billige Preisen. Fertige 3/4 Scheffels Säcke sind beym Bund von 20 Stück zu 5 1/2 Gold bey mir zu haben. Hohenkirchen. H. W. Loh.

21 In Commission habe einige Fuder rothaschen Torf zu verkaufen. Ludwe Meiners Hedden Janssen in Cleverns.

22 Der Unterzeichnete, Emplorierte auf dem Registriments Bureau und daselbst wohnhaft mache hiedurch bekannt, daß, indem zufolge eines Kaiserl. Decrets alle Kauf- und Heuercontrate, u. andere vor Einführung des Holländischen Stempels unter Privat Unterschrift ausgestellten Acten bis zum 15 July d. J. unentgeltlich einregistriert werden können, er sich damit befaßt wird, dieselben zu besorgen und daraus einen hiezu nöthigen Extract zu machen, da dies für diejenigen, die davon Gebrauch machen werden, nachher von der größten Wichtigkeit seyn wird.

Feber d. 17 Juny 1813.
H. F. Martz.
Verlobungs-Anzeige
Unsere Verwandten und Freunden zeigen wir hiedurch unsere Verlobung ergebenst an, und empfehlen uns derselben fortwährendem Wohlwollen aufs Beste. Feber, den 12. Juny 1813.
Carl Ingenohl. Carolins Sprenger.

Am Mittwoch als den 28ten Juny Vormittags 11 Uhr sollen verschiedene Mobilien als: Silb, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Tische, Schränke, Ketten, sodann allerley Hausmanns Geräthschaften, als: Wagen, Egen, Pflüge, einen Fruchtwieher, ein Dreschblock, eine Fruchtraipe, Pferdegeschirr, wie auch Pferde, Kühe, Jungvieh, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, auf Instanz des vormaligen Herrn Ausmieners Eufen zu Esens öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung zu Eckenserlooge bei der Wohnung des Hausmanns Eime Haaren Eimen durch den Unterzeichneten verkauft werden.

S. Harms, Huissier